

Sport im nächsten Jahrtausend

Autor(en): **Keller, Tobias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **93 (2000)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-987145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

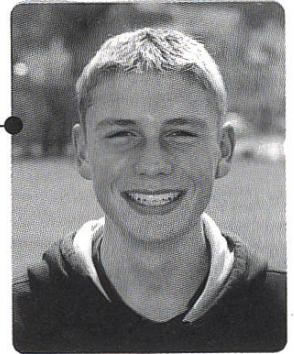
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

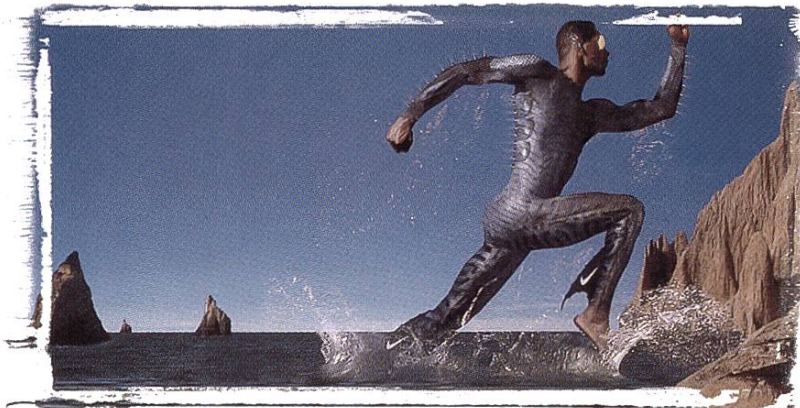
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SPORT IM NÄCHSTEN JAHRTAUSEND



**Tobias Keller, 15,
Waldstatt**

Wie wird der Sport im nächsten Jahrtausend aussehen? Spielt man Tennis im Atlantik? Trainiert man Judo mit einem Trainingsroboter? Wird man auf der Venus Volleyball spielen? Weit gefehlt!



Der Sport wird fast ganz abgeschafft; nur wenige

Sportarten wie Curling, Schach, Boccia usw. werden überleben. Warum? Nehmen wir z.B. einmal den sehr beliebten Fussballsport. Was geschieht mit ihm? Zuerst werden im Fussball «Foul-Anzüge» eingeführt, die mit ihren Mikrosensoren jedes unfaire Halten, Stossen und Schlagen sofort erkennen und dem Schiedsrichtercomputer melden, der daraufhin ein Signal an den Foul-Anzug des Foulers sendet; dieser wird mit einem kleinen Stromschlag und einer Geldbusse bestraft.

Leider ist dieses System nicht ganz durchdacht. Diejenigen Spieler, die wegen der Stromschläge nicht alle Hirnzellen verlieren, gehen an den hohen Geldstrafen Pleite. Aus diesem Grund gibt es keine Fussballer mehr – und wie sollte ohne Fussballer noch Fussball

gespielt werden? Aber das ist ja nur eine Sportart, die es nicht mehr

geben wird. Was geschieht z.B. mit dem Kampfsport?

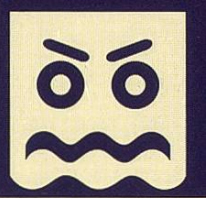
In jeder Art von Kampfsport werden Kampfroboter eingesetzt, die das Niveau der Wettkämpfe erhöhen sollen. Aber auch hier funktioniert nicht alles wie geplant. Denn die Roboter werden immer stärker, bis sie schliesslich unbesiegbar sind, und die menschlichen Gegner, die noch nicht zu Krüppeln geschlagen wurden, treten wegen dem hohen Verletzungsrisiko in den Streik. Man könnte ja noch versuchen, die Roboter gegeneinander in den Ring zu schicken, aber kann ein Kampf zwischen zwei Unbesiegbaren je zu Ende gehen?

Das sind nur zwei von unzähligen Sportkatastrophen des nächsten Jahrtausends; was mit den anderen Sportarten passiert, werdet ihr in ca. 500 Jahren wissen.



VORMITTAG

NOVEMBER



1
2
3
4
5

1 ALLERHEILIGEN

2 ALLERSEELEN

5 REFORMATIONSTAG

NOTIZEN

MI

DO

FR

SA

SO

44

NACHMITTAG

